

WIR SAGEN DANKE!

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

auf dieser Seite stellen wir Ihnen jede Woche einen ganz besonderen Menschen aus unserer Verbandsgemeinde und dessen ehrenamtliches Engagement vor. SIE SIND WAHRE VORBILDER UND HELDEN UNSERER GESELLSCHAFT. Ich bedanke mich ganz herzlich für diese wertvolle Arbeit!

Ihr Björn Bernhard *Bürgermeister der Verbandsgemeinde Zweibrücken-Land*



Ein Paradies für verletzte und verlassene Eichhörnchen

Seit wann helfen Sie verletzten Eichhörnchen, was hat Sie dazu bewogen?

Bereits mein ganzes Leben lang. Mein Opa hat sich schon vor über 30 Jahren um verletzte Eichhörnchen gekümmert und diese gepöppelt. Er hatte ein schwarz-rotes Fell auf seinem Herzen. Diese Ader habe ich von ihm geerbt. Seit zwei Jahren kümmere ich mich gemeinsam mit meinem Mann Marco hier in Riedelberg um diese faszinierenden Nager. Wir haben ein großes Einzugsgebiet von Neunkirchen, Dillingen, Kaiserslautern bis Bad Kreuznach.

Wie sollte man sich verhalten, wenn man ein verletztes Eichhörnchen findet? Das Tier beobachten und einige Zeit im Auge behalten. Wenn das Muttertier in der Nähe ist und das Baby nicht verletzt oder unterkühlt ist, holt die Mama das Jungtier zu sich. Ansonsten das Jungtier mit einer Wärmflasche, kuscheligen Decke oder Handtuch warm halten, in einem Karton mit Luftlöchern aufbewahren und Kontakt mit uns aufnehmen. Wir erläutern Ihnen dann die weitere Vorgehensweise.

Eichhörnchen sind Fluchttiere. Wie kommen Sie zum Menschen? Eichhörnchen haben eine natürliche Scheu vor dem Menschen. Nur wenn sie verletzt oder unterernährt sind, suchen sie den Menschen und überwinden diese.

Wie lange bleiben die Tiere bei Ihnen, bis diese wieder ausgewildert werden? Zunächst halten wir sie ca. 12 Wochen im Haus, in großen Käfigen, in denen wir ihnen so viel Natur wie möglich bieten. Wir haben die Käfige mit Ästen und Zweigen ausgestattet, auf denen sie klettern können und Kobeln angebracht, in denen sie schlafen. Nach dieser Zeit bringen wir sie in der Außenvoliere unter, damit sie sich wieder an die Geräusche gewöhnen und auch lernen, Tag und Nacht zu unterscheiden.

Was möchten Sie unseren Lesern mit auf den Weg geben? Wenn Eichhörnchen verletzt sind, haben sie nur noch ihre scharfe Krallen und Zähne, mit denen sie sich instinktiv verteidigen können. Trotzdem sollten Sie keine Angst haben, ihnen zu helfen. Ziehen Sie Handschuhe zu Ihrem Schutz vor Bissen oder Kratzern an. Die Nager übertragen keine Krankheiten, auch keine Tollwut. Dieses Jahr haben wir bereits 21 Eichhörnchen bei uns aufgenommen. Um noch mehr zu retten, sind wir auf Spenden angewiesen und würden uns riesig über Ihre Unterstützung freuen.



Tanja Berger

Tanja und Marco Berger
Hauptstraße 29
66484 Riedelberg
Handy: 0177-5602110 und
0163-9682830
E-Mail: eafs-riedelberg@gmx.de

